

# HEIL ALS GESCHICHTE

Heilsgeschichtliche Existenz im Neuen Testament

von

OSCAR CULLMANN

o. Professor an den Universitäten Basel und Paris



1965

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TUBINGEN

## INHALT

Vorwort . . . . .	V
-------------------	---

### 1. Teil

Prolegomena . . . . .	1-65
1. Kapitel: Das Problem der Heilsgeschichte . . . . .	1
2. Kapitel: Heilsgeschichte und Sinn der antignostischen Auseinandersetzung im 2. Jahrhundert . . . . .	6
3. Kapitel: Die Auffassung von Heilsgeschichte und Eschatologie in der neutestamentlichen Forschung der Gegenwart . . . . .	10
a) Die Diskussion über präsentische und futurische Eschatologie . . . . .	14
b) Die Diskussion über die Gegenüberstellung von Eschatologie und Heilsgeschichte als Gegensätzen . . . . .	22
c) Die Diskussion über Offenbarung als Geschichte . . . . .	29
4. Kapitel: Vorläufige Bemerkungen zur Frage der Hermeneutik . . . . .	46
5. Kapitel: Terminologie . . . . .	56
a) „Heilsgeschichte“ („Heilsökonomie“) . . . . .	56
b) „Eschatologie“ . . . . .	60
c) „Apokalyptik“ . . . . .	61

### 2. Teil

Das Zustandekommen der heilsgeschichtlichen Sicht . . . . .	66-116
1. Kapitel: Ereignis und Deutung: Ihre gegenseitige Beziehung in der ganzen Bibel . . . . .	70
2. Kapitel: Ereignis und Deutung im Neuen Testament . . . . .	80
3. Kapitel: Der Glaube der Zeugen an die Heilsgeschichte . . . . .	97
4. Kapitel: Die heilsgeschichtliche Offenbarung als fortschreitende Entwicklung im Rahmen der biblischen Zeit (Konstante und Kontingenz) . . . . .	104
5. Kapitel: Die schriftliche Fixierung heilsgeschichtlicher Ausschnitte im Neuen Testament (Heilsgeschichte, Typologie, Allegorie) . . . . .	108

### 3. Teil

Phänomenologische Merkmale . . . . .	117-165
1. Kapitel: Die Verbindung historisch kontrollierbarer und historisch unkontrollierbarer Elemente: Geschichte und Mythos . . . . .	117
2. Kapitel: Neutestamentliche Heilsgeschichte und Geschichte . . . . .	131

3. Kapitel: Gegenwart und Zukunft. Die heilsgeschichtliche Spannung zwischen „schon“ und „noch nicht“ als Schlüssel zum Verständnis der neutestamentlichen Heilsgeschichte . . . 147

## 4. Teil

## Die neutestamentlichen Haupttypen 166–267

1. Kapitel: Die heilsgeschichtlichen Ansätze bei Jesus . . . . . 167
- a) Methodische Vorbemerkung . . . . . 167
- b) Gegenwart und Zukunft in der Verkündigung Jesu . . . . . 173
- c) Kommt der Zeit vor dem Ende in Jesu Verkündigung heilsgeschichtliche Bedeutung zu? . . . . . 188
- d) Die endzeitliche Gegenwart als Erfüllung der heilsgeschichtlichen Vergangenheit . . . . . 208
2. Kapitel: Das Urchristentum: Die Dehnung der Zwischenzeit (ihr Einfluß auf die Ausbildung der Heilsgeschichte bis zu Lukas und den späteren neutestamentlichen Schriftstellern) . . . . . 214
3. Kapitel: Paulus und die Heilsgeschichte . . . . . 225
4. Kapitel: Johannesevangelium und Heilsgeschichte . . . . . 245
- a) Das Leben des inkarnierten Christus als Zentrum allen Geschehens . . . . . 247
- b) Die Beziehung des Lebens Jesu zum Handeln des Erhöhten in seiner Kirche . . . . . 255
- c) Die Beziehung des Lebens Jesu zur Heilsgeschichte der Vergangenheit . . . . . 260
- d) Die Beziehung des Lebens Jesu zur Endgeschichte . . . . . 265

## 5. Teil

## Dogmengeschichtlicher und systematischer Ausblick:

## Heilsgeschichte und die nachbiblische Zeit 268–313

1. Kapitel: Begrenzung und Weitergehen der Heilsgeschichte (Kanon, Schrift und Tradition) . . . . . 269
2. Kapitel: Heilsgeschichte als Norm des Geschehens der Gegenwart 280
3. Kapitel: Heilsgeschichte und Gottesdienst . . . . . 288
4. Kapitel: Heilsgeschichte, Glaube und Exegese . . . . . 294
5. Kapitel: Heilsgeschichte und Ethik . . . . . 303

## Register

314–328

- I. Bibelstellen . . . . . 314
- II. Namen . . . . . 319
- III. Begriffe . . . . . 323